Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift

natur sam das pley noch als mit den
werichen pehalten der welt ir treyw
vnd lugent got mit der beschering die
gent selbander selbdritt oder ayn an
pgleyter nicht verspert in die götlichen
zellen. Sunder in ir selbs den die wol
lustigkait ir begir ame ist was sy
wellent vnd gewellent das haissent
sy heylig vnd wes sein nicht wellent
das wanent sy das es nicht verlaub
lich sey. Das vierd geslächt der Mu
nich haist girovagum das sind ver
farer die als ir leben in mayngfall
tigen zellen in manigen landen selb
dritt oder selb vierd verzerent alleg
vnstät vnd nymer stät dient ir selbs
wollustigkait der fraischait vnd der
vnsaubrigkait als dinges poser den
die sarabitem von der aller posem
leben ist pesser ze swigen denn zu
reden die lassen wir vnder wegen
vnd chomen zu dem starkesten gesla
cht der chlösterleut wie wir das
mit gots hilffe setzen vnd verichten

Ca. vj.

Wer der Abt sol sein
Abbas qui pre
esse dignus est